

Überraschung!

Kennst Du das auch? Ein blöder Tag. Du bist müde. Es läuft nichts so richtig gut. Die anderen in der Familie ärgern nur. Du musst etwas erledigen, vielleicht Aufgaben für die Schule oder

Familie, aber Du hast keine Kraft mehr. Am Liebsten willst Du ins Bett gehen und schlafen bis morgen! Und dann: Die Post kommt und es ist auch etwas Nettes für Dich dabei: oder eine Freundin ruft Dich an; oder es steckt eine kleine Überraschung unter Deinem Kopfkissen ... Auf einmal strahlst Du. Du hast ein Lächeln im Gesicht und Du hast wieder Kraft und Elan an die Arbeit zu gehen.

Kleine Gesten können unseren Tag umdrehen. Wir freuen uns. Jemand hat an uns gedacht und meint es gut mit uns. Das tut uns bis in die Seele hinein gut.

Wem könntest Du heute eine Freude machen? Braucht vielleicht jemand in der Familie ein nettes Wort oder ein fröhliches Bild?

Bald ist Muttertag. Auch Mamas freuen sich, wenn Kinder an sie denken und sich bedanken, für das, was sie für uns machen. Hast Du eine Idee, wie Du Deine Mama eine Freude machen könntest?

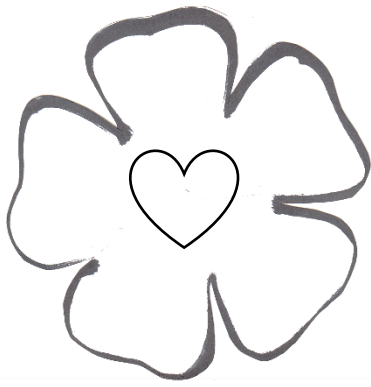
Es gibt auch viele einsame Menschen, die einen Sonnenstrahl in ihrem Leben brauchen könnten. Die Menschen in Altern- und Pflegeheimen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen dürfen nicht besucht werden. Das ist sehr schwer für sie. Könntest Du Dir vorstellen, jemandem mit einer Karte oder einem Brief eine kleine Überraschung zu machen?

Auf der nächsten Seite kannst Du Blumen basteln, die sich auch gut per Post verschicken lassen. Vielleicht schickst Du jemanden einen Gruß, der den ganzen Tag für sie verändert!

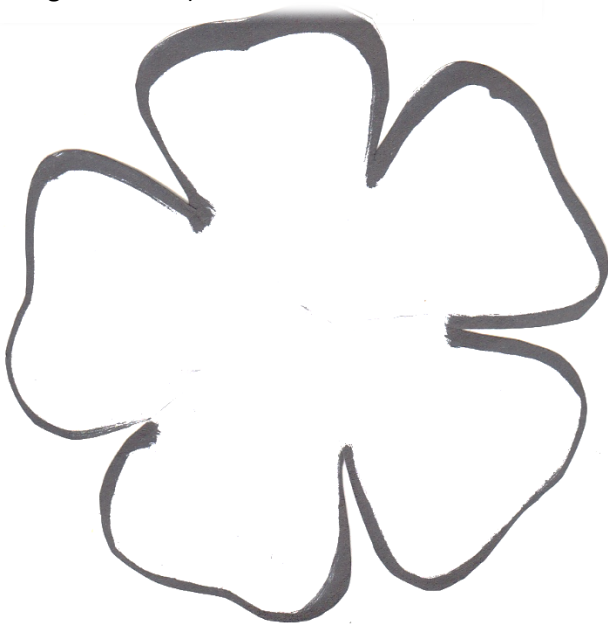
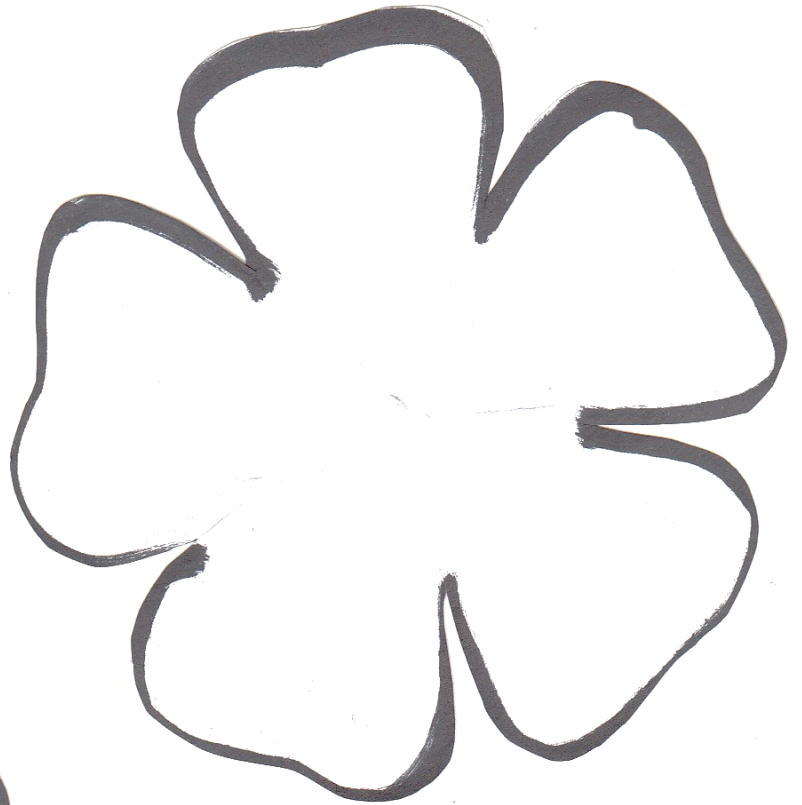
**Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit,
Mutlosigkeit raubt uns Menschen die letzte Kraft.**

Wusstest Du, dass das sogar in der Bibel steht?! In Sprüche Kapitel 17 Vers 22 nach der Gute Nachricht Übersetzung. Es gibt noch jede Menge andere Weisheiten, zum Beispiel:

Sogar ein Dummkopf kann für klug und verständig gehalten werden - wenn er nur den Mund halten könnte! (17,28) ☺



Schneide die Formen aus. (Du kannst ein Farbpapier nehmen, aber wenn das Papier dicker ist, gehen die Blüten im Wasser langsamer auf.)



Angefangen mit der kleinsten Blume in der Mitte werden die Blütenblätter aufeinander gefaltet.



Die zusammengefaltete Blume wird vorsichtig auf Wasser gelegt.

Mit der Zeit geht sie langsam auf.

(Im Internet kannst Du entdecken, warum das so funktioniert)

